



CDU-Fraktion

im Rat der Stadt Sankt Augustin

CDU Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Claudia Feld-Wielpütz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 1, FB 6

Federführung: FB 1

Termin f. Stellungnahme: 10.09.2018

erledigt am: 28.08.2018/BG

Antrag

Datum: 27.08.2018

Drucksachen-Nr.: 18/0268

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	18.09.2018	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Erhebung ruhender Verkehr in Mülldorf

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mittels einer Erhebung des ruhenden Verkehrs über einen geeigneten Zeitraum zu prüfen, in welchen Teilen des Stadtteils Mülldorf die Einrichtung von Bewohnerparkplätzen zu einer Entschärfung der angespannten Situation im Bereich des ruhenden Verkehrs für die dort lebende Bevölkerung führen könnte. Dies ist aus unserer Sicht auch als Pilotprojekt für andere Bereiche von Sankt Augustin denkbar. Die Ergebnisse der Prüfung sind den Mülldorfer Bürgern in einer Informationsveranstaltung und in der darauf folgenden Sitzung dem Ausschuss in einem gesonderten Tagesordnungspunkt vorzustellen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Parksituation in Sankt Augustin - Mülldorf wird zunehmend zur Belastung der Anwohner. Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle - zum einen sind teilweise aufgrund der alten Strukturen einfach nicht genügend Einstellplätze vorhanden, zum anderen ist im Bereich der Haltestelle der S 66 kein entsprechender öffentlicher Parkraum vorhanden. Insbesondere die Nähe zum ICE-Bahnhof führt darüber hinaus dazu, dass z.B. der Kapellen-

platz und die in seiner Nähe liegenden Straßen zum Teil als Park & Ride Parkplätze genutzt werden. Diese Belastungen sind seit Jahren zunehmend und insbesondere in den nachfolgenden Straßen im Ortsteil festzustellen: Mendener Straße; Dammstraße; Jüchstraße; Am Lindenhof; Dietrich-Bonhoeffer-Straße; Meerstraße; Alte Bonner Straße; Gottfried-Salzstraße; An der Hongsburg; Niederpleiser Straße; Schiffsstraße, In den Erlen.

Im Bereich anderer Straßen wie zum Beispiel Im Feldchen, Marienburgstraße, Holzweg, Gartenstraße, Liegnitzstraße, Stralsunder Straße ist festzustellen, dass eine Zunahme des ruhenden Verkehrs zu verzeichnen ist, da - wie eingangs ausgeführt - einfach nicht genügend Parkraum im Bereich der alten und teilweise sehr verdichteten Bebauung zur Verfügung steht. Dies führt unweigerlich täglich zu Problemen für die Anwohner.

Eine ergänzende Begründung erfolgt in der Sitzung

gez. Georg Schell

gez. Claudia Feld-Wielpütz

gez. Andreas Gosemann

gez. Dirk Beutel